

Datenschutzhinweise zur Erfassung von Video-, Bild und Audiodaten im öffentlichen Verkehr zu Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungszwecken

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung von Video-, Bild- und Audiodaten im öffentlichen Verkehrsraum zur Erforschung-, Entwicklung und Erprobung des automatisierten Fahrens. Ergänzende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.fka.de/de/datenschutz.

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts („wir“) ist die:

Name und Anschrift:

fka GmbH
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Deutschland

Kontakt:

Telefon: +49 241 8861 0
Fax: +49 241 8861 110
E-Mail: info@fka.de
Website: www.fka.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: www.fka.de/impressum.

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Diesen können Sie bei Fragen und sonstigen Anliegen zum Datenschutz am einfachsten erreichen unter:

fka GmbH
- Datenschutzbeauftragter -
Steinbachstraße 7, 52074 Aachen
E-Mail: dsb@fka.de

3 Kategorien personenbezogener Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die fka GmbH unterstützt mit ihren Aktivitäten die Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Technologien und Maßnahmen für den sicheren und ressourceneffizienteren Straßenverkehr. Diese Sicherheit und Effizienz soll auch durch teil- und hochautomatisierte Fahrfunktionen und die Erkenntnisse aus deren Entwicklung weiter gesteigert werden. Ziel ist die Vermeidung von Unfällen, die Verringerung von Unfallfolgen und die Reduzierung der Emissionen des Straßenverkehrs.

Im Straßenverkehr begegnen Ihnen gelegentlich unsere Erprobungs- oder Dienstfahrzeuge. Dabei handelt es sich um Serienfahrzeuge, die speziell für die Entwicklung von automatisierten Fahrzeugfunktionen und Erhebung von Realdaten aus dem Straßenverkehr angepasst wurden. Unsere Fahrzeuge können dabei mit Kamerasystemen, zusätzlichen Sensoren sowie mit Außenmikrofonen ausgestattet sein und hiermit im Rahmen von Dienst- und Erprobungsfahrten im öffentlichen Verkehr und – soweit nach anderen Vorschriften rechtlich zulässig – auf privaten Test- und Werksgeländen unter anderem Video-, Bild- und Audiodaten von diesen Fahrten aufzeichnen. Die Fahrzeuge sind dabei eindeutig durch ein Symbol und eine Beschriftung mit einem Hinweis auf die Datenaufzeichnung, gekennzeichnet.

Dabei kann es nicht ausgeschlossen werden, dass andere Verkehrsteilnehmer, die sich während der Aufzeichnungsfahrten in der Umgebung unserer Fahrzeuge befinden, etwa über Gesichter, Fahrzeugkennzeichen oder andere Informationen erkenn- oder identifizierbar sind und die Nutzung der Daten durch uns eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) darstellt.

Von der Verarbeitung betroffene personenbezogene Daten können insbesondere sein:

- Gesichter und sonstige Merkmale der erfassten Personen, einschließlich deren Verhalten und Umgebung im Umfeld unserer Fahrzeuge;

- Kennzeichen und sonstige Merkmale von erfassten Fahrzeugen (wie insbesondere Namensschriftzüge o.Ä.) und anderen Objekten (z.B. Hausfronten), einschließlich deren Umgebung im Umfeld unserer Fahrzeuge;
- Akustische Informationen im Umfeld unserer Fahrzeuge im Fall zusätzlich verbauter akustischer Sensoren;
- Daten weiterer Sensoren, wie z.B. Radar/LiDAR-Daten, GPS-Positionen und Zeitstempel der Datensätze.

Während der Fahrt können die Daten im Fahrzeug verarbeitet werden, um mit Hilfe von Umgebungsinformationen durch Erkennung und Interpretation der Verkehrsumgebung und –teilnehmer während der Fahrt eine sichere und komfortable Reaktion des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Bei ausgewählten Fahrten werden die Daten aufgezeichnet und gespeichert und anschließend ausgewertet, um mit Hilfe realer Verkehrsdaten automatisierte Fahrfunktionen und eingesetzte Software-Module oder die Leistungsfähigkeit der Algorithmen zu bewerten und zu verbessern.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ohne beabsichtigten Bezug zur betroffenen Person. Betroffene Personen werden zu keinem Zeitpunkt identifiziert. Dies ist weder für die Entwicklung oder Erprobung der Fahrfunktion relevant, noch sind die bei uns eingesetzten oder entwickelten Funktionen dazu in der Lage. Für eine sichere Umsetzung der entwickelten Fahrfunktionen kann es lediglich erforderlich sein, Personen als Verkehrsteilnehmer mit ihrer Blick- und/oder Bewegungsrichtung zu erkennen. Die Erfassung findet zudem meist im Vorbeifahren und damit – bezogen auf eine betroffene Person – nur für einen jeweils kurzen Zeitraum statt. Nur ausnahmsweise kann sich in besonderen Situationen, wie z.B. an Ampeln, im Stau oder an Fußgängerüberwegen, auch ein längerer Erfassungszeitraum ergeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, im Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit automatisierte Fahrfunktionen zu erforschen, entwickeln und erproben und dadurch die Verkehrs- und Produktsicherheit, Fahrzeugeffizienz und den Mobilitätskomfort zu erhöhen.

4 Dauer der Speicherung

Soweit dies im Rahmen der Verarbeitungszwecke mit vertretbarem Aufwand möglich ist, wenden wir Anonymisierungsverfahren auf das aufgezeichnete Datenmaterial an. Damit ist eine Rückverfolgung der betroffenen Personen nicht mehr möglich. Jedoch kann es gerade bei lernenden Verfahren notwendig sein, keine Anonymisierung vorzunehmen, um den Verarbeitungszweck zu erreichen. Zum Beispiel kann die Erkennung der Blickrichtung eines Fußgängers relevant sein, sodass in diesem Fall eine Anonymisierung des Datensatzes nicht möglich ist.

Im Übrigen speichern wir Ihre Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Grundsätzlich löschen oder anonymisieren wir Ihre Daten in unserer Datenbank nach Ablauf von zehn Jahren. Die Speicherfrist steht im Einklang mit den Grundsätzen zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis.

5 Datensicherheit

Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff (z.B. durch Hacking) sind die IT-Systeme zur Speicherung und Verarbeitung der Daten technisch von anderen Systemen abgegrenzt. Die Rohdaten der Video-, Bild- und Audioaufzeichnungen werden nach dem Stand der Technik gesichert und sind lediglich einem beschränkten Personenkreis nach Maßgabe eines definierten Berechtigungs- und Zugriffskonzepts ausschließlich für die Erfüllung ihrer Aufgaben zugänglich. Diese Personen wurden gesondert zum Umgang mit den Daten sensibilisiert und verpflichtet. Zudem wird der Zugriff auf unsere IT-Systeme permanent überwacht und protokolliert, um potenziellen Missbrauch frühzeitig zu erkennen und abzuwehren.

6 Empfänger/Kategorien von Empfängern

Die Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur denjenigen Personen und nur in dem Umfang zugänglich gemacht, wie dies für die Erreichung der genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Sollen Datensätze an Dritte weitergegeben werden (z.B. Kunden der fka GmbH, Kooperationspartner) oder sollen Auszüge im Rahmen von Veröffentlichungen präsentiert werden, so werden die personenbezogenen

Inhalte, insbesondere Gesichter und Kennzeichen, unkenntlich gemacht (z.B. durch Verpixelung oder Schwärzen der entsprechenden Bildbereiche).

Soweit dies nach gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist und/oder behördliche oder gerichtliche Anordnungen dies verlangen kann auch eine Weitergabe in nicht-anonymisierter Form erfolgen. Eine Weitergabe an Kooperationspartner und Kunden erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung der Notwendigkeit einer Weitergabe nicht-anonymisierter Daten innerhalb der datenschutzrechtlichen Zweckbindung und wenn das berechnete Interesse diese Dritten miteinschließt. Eine Weitergabe kommt zudem auch an Lieferanten, Unterauftragnehmer und/oder sonstige Auftragsverarbeiter im Rahmen der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungstätigkeiten in unserem Auftrag Betracht. Durch sorgfältige Auswahl der Empfänger und geeignete vertragliche Regelungen stellen wir die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sicher.

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Sofern im Rahmen der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungstätigkeiten ausnahmsweise eine Übermittlung der Daten an einen Empfänger in Drittstaaten erfolgt, geschieht dies nur bei Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses nach Art. 45 DSGVO, auf Grundlage geeigneter Garantien im Sinne von Art. 46 DSGVO, insbesondere der Standarddatenschutzklauseln oder im Einzelfall auf Basis sonstiger einschlägiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall oder ein Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO finden nicht statt.

7 Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie nach der DSGVO grundsätzlich das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon jedoch unberührt. Bitte beachten Sie, dass wir

möglicherweise bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben oder im Rahmen einer Rechtsverfolgung weiterhin speichern (vgl. Ziffer 4) müssen;

- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO in den dort genannten Fällen die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Verarbeitung nicht aus einem der in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Fälle erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO in den dort genannten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ungehindert zu übermitteln, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie uns am einfachsten erreichen per E-Mail an: datenschutz@fka.de.

Bitte beachten Sie hierbei folgende Hinweise:

Bei der vorliegenden Datenaufzeichnung handelt es sich um eine Verarbeitung, für die eine Identifizierung der betroffenen Person nicht erforderlich ist, im Sinne von Art. 11 DSGVO. Es werden über die aufgezeichneten Bild-, Video- und Audiodaten hinaus grundsätzlich keine zusätzlichen Identifikationsmerkmale der betroffenen Personen verarbeitet.

Bitte geben Sie daher sowohl den Zeitpunkt sowie den genauen Ort, zu dem Sie möglicherweise von der vorliegenden Verarbeitung betroffen waren, das heißt, wann und wo Sie sich genau in der Nähe eines unserer Fahrzeuge mit Messgerätschaften aufgehalten haben, so konkret wie möglich an. Nur so können wir die betroffene Aufzeichnung eindeutig identifizieren und Ihre Betroffenenrechte erfüllen.

Wir weisen zudem darauf hin, dass im Rahmen der vorliegenden Datenverarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person aus Art. 15 DSGVO (Auskunftsrecht), Art. 16 DSGVO (Recht auf Berichtigung), Art. 17 DSGVO (Recht auf Löschung), Art. 18 DSGVO (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung) sowie aus Art. 21 DSGVO (Widerspruchsrecht) gemäß Art. 89 DSGVO in Verbindung mit § 27 Abs. 2 S. 1 BDSG sowie Art. 17 Abs. 3 lit. d) DSGVO insoweit beschränkt sind, als diese Rechte voraussichtlich die Verwirklichung der mit der Verarbeitung verfolgten Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist. Das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO besteht zudem gemäß Art. 89 DSGVO in Verbindung mit § 27 Abs. 2 S. 2 BDSG dann nicht, wenn die Auskunfterteilung über die mit der Verarbeitung für die verfolgten Forschungszwecke erforderlichen Daten einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde.